

Gemeindebrief

Nr. 68

der evangelischen
Trinitatiskirchengemeinde
in Wehrda



Dezember 2009 – Januar – Februar 2010

- Engel-Ausstellung im Dezember
- Im Advent: Ein Bibelwort per SMS
- Kalender 2010: Äthiopische Impressionen



Jahresrückblick 2009



Dieser Rückblick auf das Kirchenjahr wird auf Seite 14 erläutert.

Liebe Leserin, lieber Leser,

zwei Geschenkideen zu Weihnachten möchte ich Ihnen an dieser Stelle ans Herz legen. Die eine befindet sich in unserem Gemeindebrief: Es handelt sich um den neuen Jahreskalender unseres Straßenkinderprojektes in Addis Abeba, der von der Oberhessischen Presse unterstützt wird. Einige Impressionen aus Äthiopien finden Sie auch in diesem Gemeindebrief. Die andere Idee findet sich im weltweiten Netz und ist unter der Adresse „www.bibel-aufs-handy.de“ erreichbar. Dort können Sie sich zur Weihnachtszeit eine gute Nachricht in Form eines Bibelzitats auf Ihr Handy schicken lassen. Dieser Service ist kostenlos.



Der Gemeindebriefteil der Trinitatiskirche endet mit einem Zitat von Erich Kästner. Dieses Zitat handelt von der Lebensgefährlichkeit des Lebens. Betrachten Sie diese Ausgabe doch einmal unter dem Gesichtspunkt „Glaube und Sicherheit“. Sie werden schnell merken, dass dieses Thema viele Facetten hat. Die Jahreslosung, die Engelausstellung, der erwähnte Jahreskalender, die Sternsingeraktion, der Weltgebetstag usw.

Ich wünsche Ihnen mit dieser kleinen „Aufgabenstellung“ gute Gedanken, eine besinnliche, fröhliche Weihnachtszeit und Gottvertrauen für das Jahr 2010!

Joachim Striepecke

IMPRESSUM

Redaktionskreis:

Pfarrerin Bettina Mohr (V.i.S.d.P.), Stefan Aumann, Dr. Hans-Gerd-Lehmann, Heinz Rau, Dr. Erich Seitz, Joachim Striepecke

Anschrift:

Pfarrerin Bettina Mohr,
Magdeburgerstr. 3, 35041 Marburg

E-Mail:

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.

Internet:

www.trinitatis-kirche.de

Bankverbindung:

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),
Sparkasse Marburg, Kto. 12467,
BLZ 53350000

Auflage:

2.200 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Titelbild:

Engelgruppe aufgenommen in einem Verkaufsausstellung im Schlosspark Ludwigburg

Redaktionsschluss (nächste Ausgabe):

15. Februar 2010

Gottvertrauen

Pfarrerin Bettina Mohr

„Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit in einer Welt, in der nichts sicher scheint. Gib mir in dieser schnellen Zeit irgendwas, das bleibt“, so singt es die Band Silbermond aus meinem Radio. Ein kleines bisschen Sicherheit, in einer Welt, in der nichts sicher scheint: Dieses Bedürfnis haben viele Menschen. Denn was ist heutzutage noch sicher?

Arbeitsplätze? Bis vor einigen Jahren haben die meisten noch über ihr gesamtes Berufsleben hinweg, bis zum Ruhestand bei einer einzigen Firma gearbeitet. Heute ist das eher die Ausnahme.

Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise: Sie schürt bei vielen Menschen die Angst vor dem sozialen Abstieg. Und auch Krankheiten, die uns daran hindern gut zu „funktionieren“, machen unser Leben unsicher.

Typisch für unsere Zeit ist ihre Schnelllebigkeit. Alles ist dauernd im Wandel. „Wahrheiten“, die gestern noch richtig waren, können morgen schon wieder überholt und falsch sein. Ein gutes Beispiel ist zurzeit die



Diskussion um die so genannte Schweinegrippe. Wie verhalte ich mich denn nun richtig: Soll ich mich dagegen impfen lassen oder nicht! Kaum einer blickt da noch durch!

„Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich“, lautet die Jahreslosung für das Jahr 2010. Es ist ein Bibelwort gegen Angst und Unsicherheit, ein

Hinweis darauf, was uns Beständigkeit und Sicherheit geben könnte.

Das Herz ist das Symbol für unser Innerstes, für den Sitz unserer Gefühle - auch unserer Ängste und Sorgen. „Euer Herz erschrecke nicht.“ Gott weiß um unsere Ängste. Vor ihm brauchen wir nicht verbergen, was uns im Herzen bewegt. Alles, was uns ängstigt, ist sicher bei Gott aufgehoben. Ihm können wir uns anvertrauen.

Doch kann uns der Glaube auch vor den vielen Unsicherheiten des Lebens schützen? Arbeitslosigkeit, Enttäuschungen, Krankheiten, die Gefahr vor dem sozialen Abstieg, Tod – diese Bedrohungen gehören doch auch weiterhin zu unserem Leben. Vor ihnen kann uns auch kein Glaube bewahren.

Also auch hier kein kleines bisschen Sicherheit in einer Welt, in der nichts sicher scheint?

Jesus sagt im Johannesevangelium zu seinen ängstlichen und verunsicherten Jüngern: „Glaubt an Gott und glaubt an mich!“

Glauben bedeutet Vertrauen. Der Mensch, der glaubt, steht in einer Vertrauensbeziehung zu Gott. Diese Beziehung verändert seine Sicht auf das Leben: Er weiß, dass er zu Gott gehört. Dass Gott ihn auch in schweren Lebenslagen nicht allein lässt.

Dieses Gottvertrauen, das unserem Leben in unsicheren Zeiten Beständigkeit und Halt gibt, bringt auch das Lied von Henry Francis Lyte: „Bleib bei mir, Herr!“ zum Ausdruck: **Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht, die Lust verglimmt, der Erdenruhm verbleicht; umringt von Fall und Wandel leben wir. Unwandelbar bist du: Herr, bleib bei mir!**

Ihre Pfarrerin Bettina Mohr

Monatssprüche

Dezember

Gott spricht:
Ich will euch erlösen,
dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht
und stärkt eure Hände!
Sacharja 8, 13

Januar

Du sollst den Herrn,
deinen Gott, lieben mit
ganzem Herzen,
mit ganzer Seele
und ganzer Kraft.
5. Mose 6

Februar

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden.
Darum mache ich dir zur Pflicht:
Du sollst deinem Notleidenden und armen Bruder,
der in deinem Land lebt,
deine Hand öffnen.
5. Mose 15, 11

Seniorenachmittag am 3. Dezember

Zum nächsten Seniorenachmittag laden wir ganz herzlich ein. Er wird am Donnerstag, dem 3. Dezember ab 15.30 Uhr, im Gemeinderaum stattfinden. Nach einer adventlichen Andacht und der gemütlichen Kaffeerunde wird es eine Anleitung zum Basteln geben, bei der ein hübscher kleiner Tischschmuck für die Vorweihnachtszeit entstehen soll. Sicherlich können



wir auch gemeinsam in froher Runde ein paar Adventslieder singen.

Wir hoffen auf reges Interesse.

Teeny-Treff

Jugendliche zwischen 10 und 13 Jahren sind wieder ganz herzlich zum Teeny-Treff eingeladen. Die nächsten Treffen finden am Freitag, dem **11. Dezember**, um 17 Uhr im Gemeindezentrum der Trinitatiskirchengemeinde (Magdeburger Str.) statt. Im

neuen Jahr treffen wir uns am **19. Februar** ebenfalls um 17 Uhr im Gemeindehaus der Martinsgemeinde (Huteweg 4).

Wir freuen uns auf Dich!

Mini-Gottesdienste



Für die Kleinsten in unserer Gemeinde, für Kinder von 0-6 Jahren, und ihre Eltern bieten wir einmal monatlich einen Mini-Gottesdienst an, der Samstagnachmittags um **16.30 Uhr** in der Trinitatiskirche gefeiert wird. Folgende Termine sind für die kommenden Monate geplant:

12. Dezember

30. Januar

27. Februar.

Neujahrsgottesdienst der Wehrdaer Ge- meinden

Am **1. Januar 2010** beginnen alle christlichen Gemeinden Wehrdas das neue Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Evangeliumshalle. Der Gottesdienst beginnt um **17 Uhr** und wird in diesem Jahr von Pfarrer Armin Wehrmann gestaltet.

Sternsinger-sonntag



Am Sonntag, dem **17. Januar**, gehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um den Segen „Christus mansionem benedicat“

(Gott segne das Haus) zu überbringen.

Dabei sammeln sie auch Geld für bedürftige Kinder in aller Welt. In diesem Jahr werden Projekte für Kinder im Senegal mit dem gesammelten Geld unterstützt. Im Gottesdienst für Jung und Alt werden die Sternsinger unserer Gemeinde ausgesandt.

Kinder, die sich an der diesjährigen Sternsingeraktion beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, am Samstag, dem **15. Januar, um 16.30 Uhr** in die Trinitatiskirche zu kommen, um die Lieder und Texte zu üben.

Alle Erwachsenen, die von den Sternsängern besucht werden möchten, bitten wir, sich bis zum **11. Januar** im Gemeindebüro anzumelden.

Klausurtagung im Kloster

Der Kirchenvorstand hält seine Klausurtagung vom 22. bis 24. Januar 2010 im Kloster Engelthal in der Nähe von Altenstadt ab.

Anmeldung zum Konfirmanden- unterricht 2010

Jugendliche aus unserer Gemeinde, die zurzeit die **7. Klasse** besuchen, können sich bis zum **28. Februar 2010** im Gemeindebüro bei Frau Henkel ((81886) zum Konfirmandenunterricht anmelden. Der Unterricht wird im Mai 2010 beginnen.

Weltgebetstag der Frauen 2010

Der Weltgebetstag im Jahr 2010 wird von Frauen aus Kamerun vorbereitet. Ihr Motto lautet: „Alles, was Atem hat, lobe Gott.“

Seit ca. 50 Jahren wird in Kamerun der Weltgebetstag gefeiert. Über die Arbeit der Basler Mission bekannt gemacht, hat er heute eine große Bedeutung erlangt. An der Erstellung der Gottesdienstordnung und der Begleitmaterialien für den Weltgebetstag haben sich fast 50 Frauen aus den verschiedenen Regionen Kameruns und aus 11 verschiedenen – englisch- und französischsprachigen- Kirchen beteiligt.



In ihrer Liturgie besingen die Frauen aus Kamerun in vielen Bildern, mit mitreißenden Liedern und anhand biblischer Texte, mit welcher Freude und Selbstverständlichkeit sie Gott immer wieder loben: für die landschaftliche Vielfalt, Schönheit und Fruchtbarkeit ihres Landes und den Reichtum an Bodenschätzen, Pflanzen und Tieren. Auch dafür, dass die verschiedenen Bevölkerungsgruppen friedlich zusammenleben.

Auch in schweren Zeiten loben sie Gott und bringen damit die Zuversicht zum Ausdruck, dass lebendig sein immer auch bedeutet, Hoffnung zu haben! Das Leben selbst ist das größte Geschenk unseres Schöpfers. Mit seinem Atem vermag Gott, unser Leben und unsere Gemeinschaft immer wieder neu zu beleben.

Die Frauen aus Kamerun benennen aber auch, was ihre Lebenssituation erschwert und welche Probleme sie in ihrem Alltag und in ihrem Land bewältigen müssen: Konflikte, Gewalt, Missbrauch, Korruption, Perspektivlosigkeit für junge Menschen und kaum Mitspracherecht für Frauen.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen 2010 findet

in diesem Jahr am Freitag, dem **5. März um 19.30 Uhr** in der **Evangelischen Trinitatiskirche** statt.

Engelausstellung in der Trinitatiskirche

In der Adventszeit werden in der Trinitatiskirche Engelbilder ausgestellt, die Kinder der Waldschule Wehrda gemalt haben.

Schüler und Schülerinnen der Klassen 3b und 4a haben sich im Kunstunterricht von Frau Greta Eßbach mit dem Thema „Engel“ auseinandergesetzt.



Dabei wurden für die Bilder in beiden Klassen unterschiedliche Techniken angewandt. Die Schüler und Schülerinnen der

Elektro
KAHLE
Installation

Mittelweg 15
35041 Marburg
Tel. 06421-98161
Fax 06421-98162
kahle.elektro@t-online.de

Es berät Sie in allen Fragen der Elektrotechnik:
DIPL.-ING. REINER KAHLE



Klasse 3b (Bild unten) haben Engel mosaikartig wie ein Kirchenfenster mit Ölkreide gestaltet.

Die Engelbilder der Klasse 4a wurden flächendeckend mit Acrylfarbe gemalt und das noch feuchte Bild mit der Murrelentechnik bearbeitet.

Die Bilder sind sehr schön geworden! Wir freuen uns, dass sie in der Adventszeit unsere Kirche und unser Gemeindezentrum schmücken.

Die Engelbilder werden das erste Mal am 1. Adventssonntag zu sehen sein.



Freude schenken

Genau ein Jahr ist vergangen, seit eine Delegation aus dem Marburger Land nach Äthiopien reiste, um die im Rahmen des Straßenkinder-Projekts geförderten Kinder in ihren Gemeinden in Addis Abeba und auf dem Land zu besuchen. In vielen Gemeindebriefen unseres Kirchenkreises erschien kurz



Äthiopische Impressionen
2010



Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelischer Kirchenkreis Marburg

© 2010

darauf ein Brief aus Kombolcha, in dem die Mitglieder der Delegation von den Eindrücken ihrer Reise in die im Grenzgebiet zu Somalia liegende Landgemeinde berichteten.

Auf der langen Autofahrt quer durch Äthiopien sind damals zahlreiche sehr eindrucksvolle Fotos entstanden. Eine Auswahl aus diesen Bildern haben wir zu einem Schmuckkalender für das Jahr 2010 zusammengestellt, der

den Titel „Äthiopische Impressionen“ trägt.

Der Kalender im Format A3 (42 x 29,7 cm) kann zum Einzelpreis von 7,50 Euro über die Geschäftsstelle der Oberhessischen Presse im Schlossberg-Center in Marburg sowie im Dekanat in Cölbe bezogen werden. Bitte sprechen Sie auch mit Ihrem Pfarrer/Ihrer Pfarrerin über die Möglichkeit von Sammelbestellungen, für die Preisnachlässe gewährt werden können. Der Erlös aus dem Verkauf kommt in jedem Fall dem Straßenkinder-Projekt zugute, weshalb wir Ihnen den Kalender auch als Geschenk für Familienmitglieder, Verwandte und Freunde sehr ans Herz legen möchten.

Wir, die Mitglieder des Partnerschaft-Ausschusses, würden uns sehr freuen, wenn der Kalender viele Menschen im Marburger Land und darüber hinaus erreichte, um nicht nur Freude an schönen Bildern zu vermitteln, sondern insbesondere auch für das Projekt zu werben, das auch weiterhin auf unser aller Spenden angewiesen ist.

Hinweis: Die Kalender können auch nach jedem Adventsgottesdienst bei uns in der Trinitatiskirche erworben werden.

Mit Musik durch den Advent....

Marc Multhaupt

Auch in dieser Adventszeit spielt die Kirchenmusik in unserer Gemeinde wieder eine wichtige Rolle. Neben der Königin der Instrumente - unserer Orgel - werden die Stimmen der Chöre, der Schall der Trompeten und Posaunen und der Klang der Saiten dazu beitragen, uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Während in den Gottesdiensten der Adventssonntage die Lichter am Adventskranz nach und nach entzündet werden, sind für die einzelnen Sonntage jeweils auch ein musikalisches „Highlight“ vorgesehen.

Highlight am ersten Advent:

Spontanchor

Unser Spontanchor wird im Rahmen des Gottesdienstes für Jung und Alt uns in die Adventszeit einstimmen.

Highlight am zweiten Advent:

Männerchor 1866 Wehrda

Mit den Liedern „Macht hoch die Tür“ und „Ich klopfe an zum heiligen Advent“ bereichert der Männerchor an diesem Sonntag unseren Gottesdienst.

Highlight am dritten Advent:
Bläsergottesdienst

Es ist schon fast Tradition, dass an diesem Sonntag der **Posaunenchor** unter der Leitung von Marc Multhaupt zum Einsatz kommt. Der Gottesdienst wird zusammen mit dem **Eschenburger Bläserquartett „Nur Blech“** gestaltet, das zusammen mit unserem Posaunenchor, aber auch in kleiner, solistischer Besetzung in Erscheinung treten wird. Wir dürfen uns auf festliche Klänge freuen ...

Highlight am vierten Advent:
Orgel und Violine

Direkt vor dem Weihnachtsfest geht es dann etwas besinnlicher zu. Unter dem Motto „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ werden **Frau Rau (Orgel) und Herr Multhaupt (Violine)** Werke von Peter Cornelius, Johann Sebastian Bach und anderen Komponisten zu Gehör bringen.





Die Kinderkirchentage vom 30.10. bis 1.11.2009 waren eine tolle Veranstaltung nicht nur für die Kinder! J

„Mit Martin auf Entdeckertour!“, so das Motto der Tage, die ganz im Zeichen des Reformators Luther standen.

Rückblick auf das Kirchenjahr

Stefan Aumann

Kennen Sie die Rubrik „Das aktuelle Bild“ im Internet-Angebot unserer Gemeinde? Genau ein Jahr ist es her, seit wir diese Frage im Gemeindebrief schon einmal stellten. Auch für 2009 haben wir für Sie einen Rückblick auf das Kirchenjahr zusammengestellt, den Sie auf der Umschlaginnenseite und – mit ausführlicheren Notizen versehen – unter www.trinitatis-kirche.de finden. Er dokumentiert das bunte Leben in unserer Gemeinde, enthält Fotografien von der Seniorenarbeit, dem Kindergottesdienst und zeigt Bewährtes – wie die Reihe „Gottesdienste im Sommer“ – neben Neuem wie den Mini-Gottesdiensten. Mit der offiziellen Einführung von Bettina Mohr als Pfarrerin im vergangenen Dezember und der Ehrung von Dr. Bernhard Orlich vor wenigen Wochen werden auch die besonderen Ereignisse im zu Ende gegangenen Kirchenjahr dokumentiert. Und noch etwas zeigt der Rückblick: die vielen gemeinsamen Aktivitäten mit der Martinsgemeinde, sei es beim Him-

melfahrtsgottesdienst, der Radtour, den Kinderkirchentagen oder dem Gemeindefest, zu dem sich die beiden Wehrdaer Gemeinden gegenseitig eingeladen hatten.

1. Einführung von Pfarrerin Bettina Mohr (14. Dezember 2008)
2. Krippenspiel 2008 (23. Dezember 2008)
3. Unsere Sternsinger 2009 (18. Januar 2009)
4. KV-Klausur 2009 (7. Februar 2009)
5. KiGo zum Weltgebetstag (1. März 2009)
6. Seniorennachmittag (12. März 2009)
7. Unsere Konfirmanden (26. April 2009)
8. Gottesdienst aller Wehrdaer Gemeinden an Christi Himmelfahrt (21. Mai 2009)
9. Gemeindefest (7. Juni 2009)
10. Gemeinsame Radtour mit Gottesdienst (5. Juli 2009)
11. David-Geschichten in der Sommerreihe (15. Juli 2009)
12. Gemeindefreizeit in Niedenstein (23. August 2009)

- 13. Ausstellung des Kindergottesdienstes
(6. September 2009)
- 14. Erntedankfest
(27. September 2009)
- 15. „Ein Projekt macht Schule“
– Neues Faltblatt des Straßenkinder-Projekts
(1. Oktober 2009)
- 16. Ehrung von Dr. Orlich
(25. Oktober 2009)
- 17. Kinderkirchentage
(1. November 2009)
- 18. Mini-Gottesdienst
(7. November 2009)

Huteweg 4b
35041 Marburg
Tel. 06421 - 83 28 5

Montag bis Freitag 8-18 Uhr
Samstag 8-13 Uhr



Unser Service für Sie:
Ernährungsberatung
Gesundheitschecks
Diabetikerberatung
Impfberatung

**Wir sind in allen
Fragen rund
um Ihre Gesundheit
für Sie da !**

Am Kaufmarkt 1
35041 Marburg
Tel. 06421 - 98 25 98
Montag bis Samstag 8-20 Uhr



Die Kreissynode zu Gast in der Trinita- tiskirche

Stefan Aumann



Die Herbsttagung der Kreissynode des Kirchenkreises Marburg-Land fand in diesem Jahr wieder in der Trinitatiskirche statt. Da nur wenige Gemeinden über ausreichende Räumlichkeiten für die rund 100 Synodalen verfügen, wiederholen sich die Treffen an einem Ort vergleichsweise häufig. Dann heißt es wieder Wände öffnen, Tischreihen und Stühle stellen, die Räume schmücken, Essen zubereiten, Getränke besorgen, die Technik bereitstellen und natürlich anschließend alles wieder abwaschen, aufräumen, zurückbauen, reinigen usw. Alles in allem waren die Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde in ihrer Freizeit an drei Tagen im Einsatz, damit die Veranstaltung in der Trinitatiskirche durchgeführt werden konnte. An dieser Stelle sei deshalb allen ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Neben der Diskussion und Verabschiedung von Nachtragshaushalt 2009 und Haushalts-

plan 2010/11 standen der Bericht des Dekans Hanns Baumeister sowie die Wahlen der Abgeordneten und ihrer Stellvertreter für die Landessynode auf der Tagesordnung. Die Wahlordnung sieht vor, jeweils zwei Pfarrerinnen bzw. Pfarrer und zwei* Laienmitglieder aus unserem Kirchenkreis in die Landessynode zu entsenden. Gewählt wird zudem die gleiche Zahl an Stellvertretern. Aus unserer Gemeinde hatten Pfarrerin Bettina Mohr und Kirchenvorsteher Heinz Rau jeweils für die Stellvertretung kandidiert. Beide wurden mit hohen Stimmenanteilen gewählt. Bettina Mohr wird künftig Pfarrer Friedhelm Wagner (Münchhausen und Wollmar) vertreten; Heinz Rau wurde als Stellvertreter für Annemarie Maue (Schönstadt-Schwarzenborn) gewählt. Als weitere Landessynodale wurden Pfarrer Wilhelm Hammann aus Goffelden (Stellvertreter: Pfarrer Volkmar Ortman, Ebsdorf) und Helmut Orthwein aus Cölbe (Stellvertreter: Kurt Barth, Roth) von den Mitgliedern der Kreissynode am 5. November in geheimer Wahl bestimmt.

*Die Zahl richtet sich nach der Größe des Kirchenkreises.

Lebendiger Adventskalender in Wehrda 2009



Fr. 27.11., 20 Uhr: Frau Schnepel, Am Teich 1	Mo. 30.11., 16 Uhr: Fam. Schüßler, Ernst-Lemmer- Str. 33	Di. 1.12., 18 Uhr: Trinitatiskirche
Fr. 4.12., 20 Uhr: Fam. Wendel Am Kornacker 57	Mo. 7.12., 16 Uhr: Fam. Seibert, Rosengarten 5	Di. 8.12., 19.30 Uhr: Martinskirche, Gemeindezent- rum Huteweg 4
Fr. 11.12., 20 Uhr: Doros Studi- WG, Wehrdaer Straße 45	Mo. 14.12., 16 Uhr: Fam. Rödiger, Grüner Weg 1	Di. 15.12., 18 Uhr: Fam. Haizmann, Freiherr-v.- Stein-Str. 10
Fr. 18.12., 20 Uhr: Fam. Schmidt, Oberweg 10	Mo. 21.12., 16 Uhr: Schwestern des Diakonissen- mutterhauses Hebron, Mut- terhaus	Kontakt- adresse: Alexandra & Matthias Schüßler, Ernst-Lemmer- Str. 33, (485143

Lebendiger Adventskalender in Wehrda 2009

Bettina Mohr

In diesem Jahr beteiligt sich die Trinitatiskirchengemeinde zum ersten Mal am lebendigen Adventskalender, der im vergangenen Jahr von einigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen verschiedener Kirchengemeinden in Wehrda ins Leben gerufen wurde.

Der lebendige Adventskalender ist eine ökumenische Aktion. Menschen aus verschiedenen christlichen Gemeinden Wehrdas laden zu sich nach Hause ein, um sich mit anderen gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Jeder und jede, ob Groß oder Klein, ist dabei ganz herzlich willkommen!

Der Ablauf eines Adventskalendertreffens ist wie folgt: Besucher und Besucherinnen treffen sich vor der Haustür des Gastgebers und singen das Lied „Macht hoch die Tür“. Nachdem die Tür geöffnet wurde, werden weitere Lieder gesungen und gebetet. Es folgt dann ein thematischer Teil vom Gastgeber vorbereitet: das kann eine Advents- oder Weihnachtsge-

schichte sein oder eine Bastelarbeit, eine Bildbetrachtung etc. Zum Schluss wird ein Segen gesprochen und ein Lied gesungen. Der Gastgeber entscheidet, ob anschließend noch ein gemütliches Beisammensein stattfindet.

Die Gäste bringen Kekse mit, für Getränke sorgt der Gastgeber.

Neben Familien und Privatpersonen beteiligen sich auch in diesem Jahr die Trinitatis- und Martinskirchengemeinde und das Diakonissenmutterhaus Hebron am lebendigen Adventskalender.

Wir, die Trinitatiskirchengemeinde, laden Kinder und Erwachsene ganz herzlich am **1. Dezember um 18 Uhr** in unser **Gemeindezentrum** (Magdeburger Straße) ein. Nach einer Adventsandacht für Jung und Alt in der Kirche wird es noch ein gemütliches Beisammensein bei einer Tasse leckerem Punsch geben.

Die weiteren Termine für den Adventskalender entnehmen Sie bitte der Einladung auf Seite 17.

Liebe Kinder,

das zieht sich mal wieder wie Kaugummi, oder? Sonst geht die Zeit immer so schnell um und vor Weihnachten, da kann die Uhr wahrscheinlich nicht mehr. Die Zeit bleibt fast stehen. Tja, oft werden wir eben getäuscht. Bei den beiden Bildern unten denkt Ihr doch bestimmt auch: Sind doch gleich, einmal hätte doch auch zum Ausmalen gereicht. Pusteku-

chen, nee! Im rechten Bild sind 10 Fehler. Ihr dürft aber nur 5 Minuten brauchen, sie zu finden! Wetten, die Zeit geht schnell um!!!

Wir wünschen Euch ein schönes Weihnachtsfest, viel Geduld beim Warten darauf und Eltern, die für Euch ganz viel Zeit haben. Na klar ist auch in der Adventszeit Kindergottesdienst, 10 Uhr, wie immer!



Eine Runde Trinitatis-Memory?
www.trinitatis-kirche.de/angebote



Taufe

Name	Tauftag	Spruch
Fin Luca F.	30.08.2009	Psalm 91,11-12
Jaden Andreas Noel F.	30.08.2009	1. Johannes 4,12
Tyler Jamaine F.	30.08.2009	Galater 5,22
Tian Jannik O.	13.09.2009	2. Mose 23,20
Lisa Marie Henriette M.	27.09.2009	Psalm 16,11
Hannah S.	18.10.2009	Galater 5,22

Hurra 10 Jahre

Name	Geburtstag	Adresse
Timo V.	-	
Justus H.	-	

Beerdigungen

Name	Trauerfeier	Spruch
Hugo-Waldemar Wormsbächer	30.07.2009	Psalm 8,4-5
Margarete Elise Weigand	01.09.2009	Ruth 1,16
Gerhard Zuhr	18.09.2009	Psalm 23,1
Dorothea Anna Quandt-Fietze	29.09.2009	Jeremia 29,11-14a 1. Thess. 4,13-14
Anna Helene Elisabeth Fenner	15.10.2009	Psalm 121,1-2
Heinrich Otto Richard Hohmann	16.11.2009	Psalm 37,5

Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Stefan Aumann
Magdeburger Straße 46
(982061



Heinz Rau
In der Görtzbach 2
(81824



Beate Clasani
Magdeburger Straße 5
(6970085



Irmi Rauff
Am Kornacker 43
(81308



Erwin Henkel
Freiherr v. Stein Str. 73
(84122



Ute Schwarz
Am Weißenstein 2
(81838

Vorsitzender



Dr. Hans-Gerd Lehmann
Waldweg 5a
(84126



Joachim Striepecke
Unter d. Gedankenspiel 22
(871004



Dorothee Mattern
Freiherr v. Stein Str. 31
(86683



Pfarrerin Bettina Mohr
Magdeburger Straße 3
(**84985**

Kirchenälteste



Dr. Erich Seitz
Mecklenburgerstr. 3
(82522



Dorle Wilke
Grüner Weg 20
(81997

Telefonseelsorge 0800 - 111 0 111 -- Anzeige
www.telefonseelsorge.de







Gemeindebüro
Gertrud Henkel
Trinitatiskirche
(81886



Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

MO DI MI DO FR

17-18 10-11 --- 10-11 17-18

Gottesdienste in Trinitatis

Dezember 2009		<i>(stets aktualisiert unter www.trinitatis-kirche.de)</i>	
01.	18.00 Uhr	Adventsandacht für Jung und Alt im Rahmen des lebendigen Adventkalenders (Seite 17f.)	
06.	10.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Männerchor Wehrda, 2. Advent	-
12.	16.30 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Team, Minigottesdienst	J
13.	10.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Posaunenchor, 3. Advent	 -
20.	10.00 Uhr	Pfarrerin A. Voll, 4. Advent	-
24.	15.30 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Kinderkirche mit Krippenspiel	
	17.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Christvesper mit Kantorei	-
25.	10.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, 1. Weihnachtstag	
27.	10.00 Uhr	Lektor Dr. H.-G. Lehmann	
31.	18.00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Konzertgottesdienst am Altjahresabend	-

Januar 2010			
01.	17 Uhr	Gottesdienst aller Wehrdaer Gemeinden in der Evangeliumshalle	
03.	10 Uhr	Pfarrer F.-K. Voll	
10.	10 Uhr	Lektor Dr. H.-G. Lehmann	
17.	10 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Sternsinger	
24.	10 Uhr	Pfarrerin A. Voll	
30.	16.30 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Team, Minigottesdienst	J
31.	10 Uhr	Pfarrerin B. Mohr	

Gottesdienste in Trinitatis

Februar 2010		
07.	10 Uhr	Pfarrerin B. Mohr - ☕
14.	10 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
21.	10 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
27.	16.30 Uhr	Pfarrerin B. Mohr und Team, Minigottesdienst J
28.	10 Uhr	Pfarrerin B. Mohr ☞

März 2010		
05.	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Trinitatiskirche
07.	10 Uhr	Pfarrerin A. Voll

**O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!**

Heinrich Holzschuher, 1829

*Weihnachtsbaumschmücken in der Trinitatis-
kirche und fast immer dabei:
Erwin Henkel, 1989 (Archivfoto)*



Erläuterungen zu den Gottesdiensten

- Gottesdienst mit besonderem
Musikbeitrag



Gottesdienst für Jung und Alt

- Die Kindergottesdienstkinder sind
am Anfang des Gottesdienstes
dabei



Gottesdienst mit anschl.
Kirchenkaffee



Abendmahlsgottesdienst



Gottesdienst für Kinder im Alter
von 0-6 Jahren mit ihren Eltern

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
-----------	----	----	----	----	----	----

10.00 Uhr Gottesdienst
 10.00 Uhr Kindergottesdienst, Dorothee Mattern, (86683
 20.15 Uhr Hauskreis „Rödiger“, Fam. Rödiger, (85646

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	-----------	----	----	----	----	----

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	-----------	----	----	----	----

20.00 Uhr Posaunenchor, Marc Multhaupt, (06420-821475

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	-----------	----	----	----

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzungen, monatlich

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	-----------	----	----

15.30 Uhr Seniorennachmittag,
 Dr. Hans-Gerd Lehmann, (84126,
Termin: 3. Dezember
 18.45 Uhr Bibelgesprächskreis (14-täglich), Erich Seitz, (82522
 20.00 Uhr Kantorei (Leitung Dr. B. Orlich)

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	-----------	----

17.00 Uhr Teeny-Treff, Pfarrerin Bettina Mohr, (84985
 18.00 Uhr Jungbläserchor , Stefan Aumann, (982061

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	----	-----------

16.30 Uhr Minigottesdienst, Pfarrerin Bettina Mohr, (84985
Termine: 12. Dezember + 30. Januar + 27. Februar
 16.30 Uhr Wochenschlussandacht im Haus Käte (1 x im Monat)
Termine 23. Dezember, 16. Januar, 20. Februar

**„Wird's besser? Wird's schlimmer?“, fragt man alljährlich.
 Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich.**

Erich Kästner (1899-1974)